



(<https://www.demokratiegeschichten.de/gott-im-grundgesetz-dhm-demokratie/>) Foto: Pixabay

Gott im Grundgesetz #DHM Demokratie ([https://www.demokratiegeschichten.de, im-grundgesetz-dhm-demokratie/](https://www.demokratiegeschichten.de/im-grundgesetz-dhm-demokratie/))

Von Annalena B. (<https://www.demokratiegeschichten.de/author/annalena-b/>) • 28. Mai 2019 •
3 Kommentare (<https://www.demokratiegeschichten.de/gott-im-grundgesetz-dhm-demokratie/#comments>)

70 Jahre Grundgesetz: Das ist bei uns auf dem Blog Thema (<https://www.demokratiegeschichten.de/ein-echter-vater-des-grundgesetzes/>). Sogar mehrmals (<https://www.demokratiegeschichten.de/das-grundgesetz-und-ich-werden-70/>). Und sonst auch ziemlich präsent.

Weil ich ehrlich gesagt nicht sagen konnte, was in welchem Artikel steht, wollte ich einfach mal nachlesen. Mir vielleicht einen Artikel rauspicken, mal einen stärker durchleuchten. Doch dann komme ich nicht mal über die Präambel hinaus:

Im Bewusstsein seiner Verantwortung vor Gott und den Menschen, von dem Willen beseelt, als gleichberechtigtes Glied in einem vereinten Europa dem Frieden der Welt zu dienen, hat sich das Deutsche Volk kraft seiner verfassungsgebenden Gewalt dieses Gesetz gegeben.

Emotional versus Rational

Rubrik

Aktuelles historisch gesehen
(<https://www.demokratiegeschichten.de/historisch-gesehen/>)

Demokrat*in des Monats
(<https://www.demokratiegeschichten.de/des-monats/>)

Demokratie in 200 Worten
(<https://www.demokratiegeschichten.de/in-200-worten/>)

Demokratiezitate
(<https://www.demokratiegeschichten.de/demokratiezitate/>)

Erklärvideos
(<https://www.demokratiegeschichten.de/erklarvideos/>)

Gesehen und gelesen
(<https://www.demokratiegeschichten.de/gesehen-und-gelesen/>)

Heute vor...
(<https://www.demokratiegeschichten.de/heute-vor/>)

Mein Foto der Demokratiegeschichte
(<https://www.demokratiegeschichten.de/mein-foto-der-demokratiegeschichte/>)

Meine Demokratiegeschichte
(<https://www.demokratiegeschichten.de/meine-demokratiegeschichte/>)

Meine ersten Reaktionen sind Unglauben, Ablehnung, Unverständnis. Es ist der Gottesbezug, der mich irritiert. Und dass nicht, weil ich nicht gläubig wäre. Oder weil ich darin eine Diskriminierung gegenüber Nicht-Gläubigen sähe. Sondern allein, weil mich die Anrufung Gottes als höchstes Ideal, noch über der menschlichen Gemeinschaft, hier stört.

Meine zweite Reaktion: Einen Blogbeitrag darüber schreiben, warum das aus meiner Sicht heute nicht mehr geht. Beim erneuten Lesen merke ich, dass mich das Thema emotional stark angeht. (Die Verfassung emotional – man lese und staune.) Eigentlich kein Wunder: Ich finde Ideale wichtig. Auch Religion ist mir nahe, war und ist in meiner Familie oft Thema.

Aber ich will es nicht bei Emotionen belassen. Bestimmt gibt es eine Erklärung dafür, warum der Gottesbezug in der Präambel auftaucht, oder?

Ende und Neuanfang

Im März 2016 veröffentlichte der Wissenschaftliche Dienst des Deutschen Bundestags einen Sachstand (<https://www.bundestag.de/resource/blob/425096/ecc17a8eebd0b36bc9313d057f532136/WD-3-067-16-pdf-data.pdf>). In diesem antwortete er auf die Frage, „ob die Bezugnahme auf Gott gegen die Glaubens- und Gewissensfreiheit des Art. 4 Abs. 1 Grundgesetz (GG) verstößt.“ Als Erklärung, wieso Gott im Grundgesetz, bzw. in der Präambel steht, betont der Wissenschaftliche Dienst 3 Punkte: **Demut**, die **Abkehr von totalitären Staatsformen** und die **Begrenztheit menschlichen Tuns**.

Der Parlamentarische Rat (<https://www.parlamentarischerrat.de/index.html>) der Bundesrepublik Deutschland arbeitete das Grundgesetz 1948/49 aus. Damals waren das Ende des Zweiten Weltkriegs und die Diktatur der Nationalsozialisten noch keine 5 Jahre her. Diese hatten mit Beginn Hitlers Machtergreifung 1933 die Verfassung der Weimarer Republik (<http://www.documentarchiv.de/wr/wrv.html>) (übrigens ohne Gottesbezug) unterwandert, ausgesetzt und schlussendlich zur Bedeutungslosigkeit verdammt. Willkür, Verfolgung und Krieg waren die Folgen – in Deutschland und in vielen anderen Ländern.

Nach Kriegsende lagen viele Orte in Trümmern. Und noch immer waren Menschen auf der Flucht, in Gefangenschaft, verschollen. Die Abgeordneten hatten die Folgen der nationalsozialistischen Schreckensherrschaft jeden Tag vor Augen. Einige von ihnen, u. a. der erste Bundeskanzler Konrad Adenauer (<https://www.hdg.de/lemo/biografie/konrad-adenauer.html>), waren selber im sogenannten Dritten Reich verfolgt worden.

Nach dem Ende eines totalitären und unmenschlichen Systems sucht man nach Werten, die unantastbar sind. Jedenfalls erschien es dem Parlamentarischen Rat notwendig, sich im Grundgesetz deutlich von absolutistischen Staatsformen, die Macht als höchstes Ziel haben, zu distanzieren. Das erreichten sie, indem sie auf etwas verwiesen, was über dem Staat und den Menschen steht: Gott.

Eine wiederkehrende Frage

Übrigens waren sich die Mitglieder des Parlamentarischen Rates keineswegs von Anfang einig, wie die Präambel lauten sollte. Ein erster Entwurf (<http://www.verfassungen.de/de49/grundgesetz-entwurf1-48-i.htm>), von der SPD bevorzugt, wurde von der Öffentlichkeit vernichtend beurteilt. Zu stark war u. a. die Betonung der Zerstörung der demokratischen Ordnung der Weimarer Republik und der Besetzung durch „fremde Mächte“.

Es waren Abgeordnete der CDU/CSU, die Ende 1948 den Gottesbezug erstmals in einen neuen Entwurf (<http://www.verfassungen.de/de49/grundgesetz-entwurf2-48-i.htm>) schrieben. Insbesondere die SPD stellte diesen zwar wiederholt zur Diskussion, doch die CDU/CSU bestand darauf, am Gottesbezug festzuhalten. Letztlich schlug der FDP-Abgeordnete Thomas Dehler (<https://www.hdg.de/lemo/biografie/thomas-dehler.html>) die Präambelfassung mit Gottesbezug, wie wir sie bis heute kennen, als Kompromiss vor.

1992/93 wurde die Streichung des Gottesbezugs in der Präambel des Grundgesetzes abermals Thema. Damals beriet die Gemeinsame Verfassungskommission von Bundestag und Bundesrat über mögliche Verfassungsänderungen im Zusammenhang mit der Wiederherstellung der

Schritt-für-Schritt

(<https://www.demokratiegeschichten.de/schritt-fuer-schritt/>)

Über den Tellerrand

(<https://www.demokratiegeschichten.de/den-tellerrand/>)

Veranstaltung

(<https://www.demokratiegeschichten.de/veranstaltungen/>)

Vor Ort

(<https://www.demokratiegeschichten.de/vor-ort/>)

„STÄRKE mit uns
gemeinsam die Demokr

Spende jetzt!

unsere Themen

17. Juni (8)
(<https://www.demokratiegeschichten.de/juni/>)

100 Jahre politischer Mord (41)
(<https://www.demokratiegeschichten.de/jahre-politischer-mord/>)

AG Orte der Demokratiegeschichte (2)
(<https://www.demokratiegeschichten.de/orte-der-demokratiegeschichte/>)

Antisemitismus (16)
(<https://www.demokratiegeschichten.de/antisemitismus/>)

Berliner Bezirke (4)
(<https://www.demokratiegeschichten.de/berliner-bezirke/>)

BRD (19)
(<https://www.demokratiegeschichten.de/brd/>)

DDR (21)
(<https://www.demokratiegeschichten.de/ddr/>)

DDR-Flucht (5)
(<https://www.demokratiegeschichten.de/ddr-flucht/>)

deutschen Einheit. Im Bericht der Kommission steht, dass

[i]m Rahmen der staatskirchenrechtlichen Debatte (...) die Frage aufgeworfen (wurde), ob in der Präambel im Sinne einer stärkeren Trennung von Kirche und Staat die Bezugnahme auf Gott gestrichen werden soll.

<http://dipbt.bundestag.de/doc/btd/12/060/1206000.pdf>

(<http://dipbt.bundestag.de/doc/btd/12/060/1206000.pdf>) (S.108, dazu S. 149/158f.)

Der Antrag wurde jedoch mit großer Mehrheit abgelehnt. Die Gegner der Streichung bestätigten das Verständnis des Parlamentarischen Rates: Es gebe Normen und Werte, auf die nicht mal die Verfassungsgebenden Einfluss hätten. Außerdem funktioniere die Präambel quasi als Einleitung zum Grundgesetz: In ihr würde erklärt, wie, warum und wozu sie so geschrieben wurde. Die Präambel ist also nicht nur rechtlich relevant, sondern dokumentiert auch das Bewusstsein der Verfassungsgebenden.

Suche nach Alternativen

Immerhin 7 von 16 deutschen Bundesländern haben einen Gottesbezug in ihrer Landesverfassung.

(https://de.wikipedia.org/wiki/Gottesbezug#Gottesbezug_in_deutschen_Landesverfassungen) Das erklärt sich nicht alleine durch historische Gewachsenheit. Auch heute gibt es in Deutschland Menschen, die den Gottesbezug in Verfassungen explizit wünschen. Erst 2015 sammelten die Volksinitiative für einen Gottesbezug (<https://gottesbezug.de/>) in Schleswig-Holstein 42.021 Stimmen für eine Änderung der Landesverfassung. Vertreter*innen christlicher, muslimischer und jüdischer Gemeinden riefen zur Beteiligung an der Petition auf. Die Aufnahme des Gottesbezuges scheiterte denkbar knapp: Am Ende fehlte eine Stimme zur 2/3-Mehrheit (<https://www.faz.net/aktuell/politik/inland/keine-verfassungsaeenderung-gottesbezug-in-schleswig-holstein-scheitert-an-einer-stimme-14352573.html>).

Übrigens findet sich nur bei 3 anderen EU-Mitgliedstaaten ein Gottesbezug in der Verfassung: bei Griechenland, Irland und Polen. Die Verfassung der Schweiz (<https://www.admin.ch/opc/de/classified-compilation/19995395/201405180000/101.pdf>) beginnt sogar mit einer Gottesanrufung: „Im Namen Gottes des Allmächtigen!“ Dagegen wirkt die deutsche Variante fast schon weich gespült...

Letztlich bin ich froh, nochmal recherchiert zu haben. Ich kann nun nachvollziehen, wie der Gottesbezug ins Grundgesetz gelangte.

Allerdings bleiben für mich ein paar Fragen offen: Ist Gott heute noch relevant genug, um im Grundgesetz zu stehen? Sorgt seine Nennung nicht eher für Irritationen? Insbesondere, da heute so viel über Religion gestritten wird. Und falls die Präambel mal geändert wird – was wäre eine passende Alternative?

Lauter Fragen... Vielleicht habt ihr Antworten?

Mit der Blogparade „Was bedeutet mir die Demokratie?“ #DHMDEMOKRATIE (<http://www.dhm.de/blog/2019/04/30/blogparade-was-bedeutet-mir-die-demokratie-dhmdemokratie/>) holt das Deutsche Historische Museum seinen Demokratie-Schwerpunkt auch ins Netz. Mit diesem Blog wollen wir einen Beitrag dazu leisten. Heute ist die letzte Gelegenheit für euch, sich an der Aktion beteiligen!

Artikel Drucken

Markiert in: [Grundgesetz](https://www.demokratiegeschichten.de/tag/grundgesetz/) (<https://www.demokratiegeschichten.de/tag/grundgesetz/>)

➤ [Aktuelles historisch gesehen](https://www.demokratiegeschichten.de/kategorie/aktuelles-historisch-gesehen/) (<https://www.demokratiegeschichten.de/kategorie/aktuelles-historisch-gesehen/>)

Demonstration (9)
(<https://www.demokratiegeschichten.de>)

Europa (10)
(<https://www.demokratiegeschichten.de>)

Extrablatt im Geist der Freiheit (8)
(<https://www.demokratiegeschichten.de/im-geist-der-freiheit/>)

Frauenrechte (15)
(<https://www.demokratiegeschichten.de>)

Frauenwahlrecht (8)
(<https://www.demokratiegeschichten.de>)

Freikorpsverbände (7)
(<https://www.demokratiegeschichten.de>)

friedliche Revolution 1989 (28)
(<https://www.demokratiegeschichten.de/revolution-1989/>)

Geschichte vor Ort (9)
(<https://www.demokratiegeschichten.de/vor-ort/>)

Gleichberechtigung (12)
(<https://www.demokratiegeschichten.de>)

Grundgesetz (10)
(<https://www.demokratiegeschichten.de>)

Israel (7)
(<https://www.demokratiegeschichten.de>)

Kaiserreich (23)
(<https://www.demokratiegeschichten.de>)

Kommunismus (4)
(<https://www.demokratiegeschichten.de>)

Krise (4)
(<https://www.demokratiegeschichten.de>)

Menschenrechte (9)
(<https://www.demokratiegeschichten.de>)

Mensch und Krise (15)
(<https://www.demokratiegeschichten.de/mensch-und-krise/>)

Migration in der Demokratiegeschichte
(<https://www.demokratiegeschichten.de/in-der-demokratiegeschichte/>)

Mut (6)
(<https://www.demokratiegeschichten.de>)

Nationalsozialismus (22)
(<https://www.demokratiegeschichten.de>)

Nationalversammlung (5)
(<https://www.demokratiegeschichten.de>)

Parteien (21)
(<https://www.demokratiegeschichten.de>)

Partizipation (15)
(<https://www.demokratiegeschichten.de>)

Politik (30)
(<https://www.demokratiegeschichten.de>)

Publikationen (28)
(<https://www.demokratiegeschichten.de>)

rechter Terror (35)
(<https://www.demokratiegeschichten.de/terror/>)

Reichsbanner (4)
(<https://www.demokratiegeschichten.de>)

 ([https://twitter.com/share?](https://twitter.com/share?text=Gott+im+Grundgesetz+%23DHM+Demokratie&url=https://www.demokratiegeschichten.de/gott-im-grundgesetz-dhm-demokratie/)

[text=Gott+im+Grundgesetz+%23DHM+Demokratie&url=https://www.demokratiegeschichten.de/gott-im-grundgesetz-dhm-demokratie/](https://twitter.com/share?text=Gott+im+Grundgesetz+%23DHM+Demokratie&url=https://www.demokratiegeschichten.de/gott-im-grundgesetz-dhm-demokratie/))

 (<https://www.facebook.com/sharer/sharer.php?u=https://www.demokratiegeschichten.de/gott-im-grundgesetz-dhm-demokratie/>)



(<https://www.demokratiegeschichten.de/author/annalena-b/>)

Über uns Annalena B.

(<https://www.demokratiegeschichten.de/author/annalena-b/>)

Annalena B. arbeitet bei Gegen Vergessen - Für Demokratie e.V. als Projektkoordinatorin im Bereich Demokratiegeschichte.

3 Kommentare



(<https://www.tanjapraske.de/>)

Tanja Praske

ANTWORTEN

(<https://www.tanjapraske.de/>)

28. Mai 2019 - 21:51

Liebe Annalena,

merci beaucoup für diesen Beitrag zu #DHMDemokratie, der dritte von Euch, was uns freut, da die Gedankengänge sehr vielschichtig sind.

Ja, manches Mal hilft es fürs Verständnis, sich die Historie von Aussagen, ihre Kontexte anzuschauen. Dein Beitrag passt da ganz hervorragend zu den Gedanken vom Siwiarchiv was Demokratie für Archive bedeutet: „Die demokratische Kontrollfunktion der Archive kommt hier zum Ausdruck. Politisch-demokratisches Handeln ist nur in den Archiven nachvollziehbar.“ <http://www.siwiarchiv.de/was-bedeutet-demokratie-fuer-archive/> (<http://www.siwiarchiv.de/was-bedeutet-demokratie-fuer-archive/>)

Alles Gute!

Tanja Praske von KULTUR – MUSEUM – TALK



Annalena B.

ANTWORTEN

29. Mai 2019 - 9:22

Liebe Tanja,

danke für die Rückmeldung und auch für den Link zum Beitrag von Siwiarchiv! Es ist schön zu sehen, dass sich unter der Frage „Was bedeutet mir Demokratie?“ so viele unterschiedliche Beiträge finden 😊

Beste Grüße und ebenfalls alles Gute!

Annalena



Igor Plahuta

ANTWORTEN

27. August 2019 - 17:34

Gerade in der heutigen Zeit, in der wir eine Wertekrise haben, unverständlicherweise nach einer lange Periode der christlichen regierens, finde ich gerade diesen Gottesbezug unheimlich wichtig. Man muss nicht religiös sein, aber wenn wir nur ein Paar der christlichen Gebote befolgen würden, dann hätten wir eine andere Welt. Unser Grundgesetz immer so vorsichtig ständig multikulturell weichwaschen zu wollen, halte ich für schwach. Warum nicht ein Staat, der auf den christlichen Werten basiert, ohne gleich eine Staatskirche auszurufen. Warum nicht? Warum sind wir so ängstlich? Warum nicht Christlichkeit auch als Staat fördern. Gibt es eine abendländische Alternative für zeitlose gesellschaftliche Werte? Oder dann doch lieber

Revolution 1848/49 (31)

(<https://www.demokratiegeschichten.de/1848-49/>)

Revolution 1918/19 (25)

(<https://www.demokratiegeschichten.de/1918-19/>)

Spurensuche (6)

(<https://www.demokratiegeschichten.de/spurensuche/>)

Stets zu Diensten (11)

(<https://www.demokratiegeschichten.de/zu-diensten/>)

USA (6)

(<https://www.demokratiegeschichten.de/usa/>)

Vorbilder (37)

(<https://www.demokratiegeschichten.de/vorbilder/>)

Vormärz (12)

(<https://www.demokratiegeschichten.de/vormarz/>)

Weimarer Republik (92)

(<https://www.demokratiegeschichten.de/weimarer-republik/>)

Widerstand (7)

(<https://www.demokratiegeschichten.de/widerstand/>)

Wiedervereinigung (9)

(<https://www.demokratiegeschichten.de/wiedervereinigung/>)

Zeitzeugen (6)

(<https://www.demokratiegeschichten.de/zeitzeugen/>)

Abonnement

Tragen Sie sich in unseren Newsletter und erhalten Sie jede Woche die aktuellsten Beiträge per E-Mail.

E-Mail*

Indem Sie fortfahren, akzeptieren Sie die Einwilligung in die Datenerhebung unsere Datenschutzerklärung. (<https://www.demokratiegeschichten.de/datenschutz/>)

Archiv

November 2023

(<https://www.demokratiegeschichten.de/november-2023/>)

Oktober 2023

(<https://www.demokratiegeschichten.de/oktober-2023/>)

September 2023

(<https://www.demokratiegeschichten.de/september-2023/>)

eine klare Trennung zwischen einem positionslosen Staat und einer positionslosen Kirche, und damit einer wertelosen Gesellschaft? Wir haben christliche Parteien und eine Gottlose Gesellschaft. 😊

Kommentar schreiben

Deine E-Mail-Adresse wird nicht veröffentlicht. Erforderliche Felder sind mit * markiert

Kommentar

Name *

E-Mail *

Website

Kommentar abschicken

[< Artikel 102 – Lob dem Grundgesetz \(https://www.demokratiegeschichten.de/%ef%bb%bfartikel-102-lob-dem-grundgesetz/\)](https://www.demokratiegeschichten.de/%ef%bb%bfartikel-102-lob-dem-grundgesetz/)

[Artikel 3 \(3\): Du sollst nicht diskriminieren > \(https://www.demokratiegeschichten.de/artikel-3-3-du-sollst-nicht-diskriminieren/\)](https://www.demokratiegeschichten.de/artikel-3-3-du-sollst-nicht-diskriminieren/)

August 2023

(https://www.demokratiegeschichte

Juli 2023

(https://www.demokratiegeschichte

Juni 2023

(https://www.demokratiegeschichte

Mai 2023

(https://www.demokratiegeschichte

April 2023

(https://www.demokratiegeschichte

März 2023

(https://www.demokratiegeschichte

Februar 2023

(https://www.demokratiegeschichte

Januar 2023

(https://www.demokratiegeschichte

Dezember 2022

(https://www.demokratiegeschichte

November 2022

(https://www.demokratiegeschichte

Oktober 2022

(https://www.demokratiegeschichte

September 2022

(https://www.demokratiegeschichte

August 2022

(https://www.demokratiegeschichte

Juli 2022

(https://www.demokratiegeschichte

Juni 2022

(https://www.demokratiegeschichte

Mai 2022

(https://www.demokratiegeschichte

Spende jetzt!

Ein Projekt von:



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien

Das Projekt wurde gefördert von:

Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie *leben!*

Über diesen Blog

Mit kleinen Geschichten aus dem Alltag wollen wir Demokratiegeschichte etablieren. Denn diese besteht nicht nur aus der großen Geschichte von Parlamenten und Landtagen.

Wo begegnet uns Demokratiegeschichte heute? Gehen Sie mit uns auf die Suche nach Demokratiegeschichten und teilen Sie Ihre Erfahrungen und Erinnerungen auf diesem Blog!

Shortlinks

Impressum
([http://www.demokratiegeschichten](http://www.demokratiegeschichten.de))

Datenschutz
([http://www.demokratiegeschichten](http://www.demokratiegeschichten.de))